Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 5 (1900-1901)

Heft: 3

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro memoria: Zerschnittene, beschmutzte und zerrissene Marken können wir nicht brauchen; bitte, bitte! R. Wolf, Lehrerin, Lorrainestr. 18.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen jeweilen bloss die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Herrengasse 4, Bern.

Unser Büchertisch.

Der Kinderfreund. Schweizerische illustrierte Schülerzeitung. Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden. Chef-Redaktion: Prof. O. Sutermeister in Bern. Empfohlen von der Jugendschriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins. XV. Jahrgang. Gross-8°, 192 S. Preisrätsel alle drei Monate. Buchdruckerei Büchler & Co., Bern. Jahresabonnement Fr. 1. 50; geb. Jahrgang Fr. 2.—; 1 Abonnement und 1 geb. Jahrgang zusammen Fr. 3.—.

Der vorliegende XV. Jahrgang reiht sich würdig seinen Vorgängern an, die alle keine Anpreisung nötig haben. Sie haben sich selbst vorteilhaft empfohlen und mit Recht die weiteste Verbreitung gefunden. Dem in edelsten Bestrebungen unermüdlich thätigen Geleitsmann Prof. O. Sutermeister dürfen Alt und Jung mit allem Vertrauen Einlass gewähren; darum: öffnet die Thüren und lasset auch den XV. Jahrgang des "Kinderfreund" freundlich eintreten!

Unbewusster Einfluss. Eine Erzählung für Backfischen. Von Lili von Muralt. Verfasserin von "Hannas Ferien", "Im Schatten erblüht", "Vier Namensschwestern", "Lockenköpfehen" Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Eleganter Glanzleinwandband. Preis: 3 Fr. oder Mk. 2. 80.

Es handelt sich in der einfachen, duftigen Erzählung um den stillen aber steten Kampf des Guten gegen das Böse, der Selbstlosigkeit gegen den Eigennutz, der Selbstzucht gegen die ungesunde Begehrlichkeit, des feinen Fühlens gegen den Unverstand.

Wir empfehlen das reizende Buch als eine hoher Beachtung werte Festgabe.

Der Schweizerische Volksbildungs-Kalender ist soeben im VII. Jahrgang erschienen. Der neue Kalender zeichnet sich von der übrigen gewöhnlichen Kalenderlitteratur darin besonders aus, dass er wirkliche Volksbildung bezweckt und soweit es in den Rahmen eines Kalenders möglich ist, auch erreicht. Der Kalender bringt neben einem vorzüglichen Kalendarium eine Anzahl sehr guter Erzählungen, die über das gewöhnliche Niveau der Kalendergeschichten hinausragen. Und trotz diesem Reichtum des Kalenders kostet derselbe bloss 30 Cts. Wir empfehlen den Schweiz. Volksbildungs Kalender allen Freunden eines gediegenen und schön ausgestatteten Kalenders augelegentlich. — Gegen Einsendung von 35 Cts. in Briefmarken erfolgt Frankozusendung. — Druck und Verlag von J. Kopp-Tanner. Altstetten, Zürich.

Freundliche Stimmen an Kinderherzen. Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Preis per Heftchen 10 Rp.

Ganz reizend ist die Kollektion der diesjährigen Heftchen 181-182 für

das 7. bis 10. und 191-192 für das 14. Altersjahr. Wir empfehlen dieselben allen Kinderfreunden aufs Wärmste; ebenso die

Zürcher Festbüchlein. Verlag von *F. M. Müller*, zur Leutpriesterei, 3 Heftchen à 30 Rp., die auch dies Jahr wieder zu den alten Freunden und Gönnern sich neue erwerben werden.

Schweizergeschichte für das Volk erzählt von J. Sutz. Vorwort von Bundesrat Deucher. Illustriert mit 450 dokumentarischen Reproduktionen und 50 grossen Originalzeichnungen von E. Stückelberg, A. Anker, P. Robert und Th. Rocholl. Subskriptionspreis broschiert 17 Fr. 50, in Prachteinband 22 Fr. Verlag von F. Zahn, Neuenburg. Warm empfohlen.

Jeremias Gotthelf Ausgewählte Werke, Nationale Ausgabe nach dem Originaltext herausgegeben von Prof. O. Sutermeister, Bde. IV und V. reich illustriert von A. Anker, H. Bachmann, K. Gehri, E. Burnand und B. Vautier. Subskriptionspreis pro Band Fr. 6.75 broschiert. Fr. 8.75 in Prachteinband. Verlag F. Zahn. Neuenburg.

Mit grosser Genugthuung durchblättern wir heute die zwei letzten Bände der Zahn'schen Gotthelf-Ausgabe. Es sind dies Band IV "Berner Erzählungen" und Band V "Die Käserei in der Vehfreude". Diese beiden letzten Bände schliessen würdig ein Werk, an welchem 12 Jahre mit ununterbrochenem Fleisse und stets sich erneuernden Sorgen und Opfern gearbeitet und gewirkt wurde.

Dieser Nummer des Blattes liegt ein Prospekt der Herren Gebr. Hug & Co. in Zürich bei, welchen wir der Beachtung der Leserinnen empfehlen.

Briefkasten.

Den liebwerten Lesern allen ein herzliches *Prosit Neujahr!* Mögen sie sich stetsfort in guter Gesundheit der Lehrerinnen-Zeitung erfreuen und darnach thun. Den Mitarbeitern wünscht noch ganz besonders viel Wissbegier für den pädagogischen Fragekasten und Thatendrang für alle übrigen Compartiments. Möchten sie und die Leser im neuen Jahr und Jahrhundert in hellen Haufen herbeiströmen zur Freude und Wonne der Redaktion.

NB. Abonnemente auf die Lehrerinnen-Zeitung eignen sich ganz vorzüglich zu Festgeschenken und können in beliebigen Mengen bezogen werden bei Büchler & Co.







Portofreier Kaffee-Postversand nach auswärts. Bitte Preisliste zu verlangen. 168 W. Kopfmann, Kaffee-Specialgeschäft, Basel.